

## COLLAGE 8

Der Zug von Skopje fuhr nach Zagreb, wo Gonxha ein anderes junges Mädchen aus Slowenien traf – Betika Kainč. Am 13. Oktober 1928 erreichten sie über Österreich, die Schweiz und Frankreich den Ärmelkanal, von wo aus sie nach England segelten und von dort weiter nach Dublin, Irland. Unmittelbar nach ihrer Ankunft ging Gonxha zum Institut der Heiligen Mutter Jesu in Ratfanharm, wo sie einige Monate blieb, um Englisch zu lernen und das Leben der katholischen Loreto-Schwestern kennenzulernen.

Gonxha wählt in dieser Zeit einen neuen Namen, dh. sie nahm den Namen Maria Teresa an, nach dem Vorbild der hl. Teresa von Lisieux, bekannt als die kleine Blume Jesu - Beschützerin der Missionare.

Nach mehrwöchiger Vorbereitung auf das Missionsleben, segelte die junge Schwester Teresa am 1. Dezember 1928 nach Indien.

---

Porträt von St. Teresa von Lisieux

Schwester Teresa in der Loreto-Schwestern Kongregation